

061 Schulleitung

Schule der Zukunft: Auf dem Weg zur Vision und zurück

22.061.01.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Mittwoch 05.04.2023 08:30 - 16:00
Leitung: Morena Borelli, Leiterin Fachstelle facile, Dozentin PHSZ
Silvio Herzog, Rektor PH Schwyz
Kursdauer: 6 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: PHSZ, Goldau

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Wie soll die Schule der Zukunft aussehen? Angeregt durch den Besuch der Ausstellung «Schule – Experiment Zukunft» soll gemeinsam über diese Frage nachgedacht werden. Es entstehen gemeinsame Visionen und konkrete Hinweise, wie sie mit der eigenen Schule entwickelt und gelebt werden können.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- entwickeln aus einer Analyse künftiger Rahmenbedingungen und des Auftrags von Schule ihre Vision der Schule der Zukunft.
- lernen Instrumente und Vorgehensweisen kennen, wie sie solche Bilder der Zukunft gemeinsam mit ihren Schulen entwickeln können.
- erarbeiten Gelingensbedingungen für die Erarbeitung und Belebung einer Vision mit einer langfristigen Orientierungskraft.

INHALTE

Ausgangslage unserer Visionsarbeit ist die Analyse der sich verändernden Rahmenbedingungen von Schule und ihrem Auftrag. Darauf aufbauend und angeregt durch die Sonderausstellung «Schule – Experiment Zukunft» des Schulmuseums Bern, die Halt an der PHSZ in Goldau macht, soll gemeinsam eine Vision der Schule der Zukunft entwickelt werden. Die eigene Visionsarbeit und die Erfahrungen der Teilnehmenden werden als Grundlage genommen, um die Erarbeitung oder die Wiederbelebung der Vision an der eigenen Schule zu planen.

ARBEITSWEISE

Referat, Diskussion, Besuch einer Ausstellung, Entwicklungsarbeit mit der LEGO Serious Play © Methode

ZIELGRUPPE

Schulleitungen

061 Schulleitung

Leiten im digitalen Zeitalter

22.061.02.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten:	Mittwoch 26.04.2023 09:00 - 17:00 Donnerstag 27.04.2023 09:00 - 17:00 Freitag 28.04.2023 09:00 - 17:00 Mittwoch 31.05.2023 09:00 - 17:00 Donnerstag 01.06.2023 09:00 - 17:00
Leitung:	Morena Borelli, Leiterin Fachstelle facile, Dozentin PHSZ Pierre Tulowitzki, Leiter Professur für Bildungsmanagement und Schulentwicklung
Kursdauer:	30 Stunden Std.
Kursplätze:	14 - 24
Kursort:	PHSZ, Goldau

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Digitalisierung treibt Veränderungsprozesse in der Führung an.
Dieses Angebot thematisiert Veränderungsprozesse und deren Auswirkung auf der Ebene von Leadership und Management, Projektmanagement sowie der Öffentlichkeitsarbeit einer Schule.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- können den Einfluss ihres persönlichen Führungshandelns auf die digitale Schulkultur der Schule einschätzen.
- können Tools und Strategien der digitalen Schulführung sowie Werkzeuge für agiles Projektmanagement im eigenen Arbeitsumfeld anwenden.
- kennen Möglichkeiten die digitale Öffentlichkeitsarbeit ihrer eigenen Schule zu erweitern.

INHALTE

- Digitales Zeitalter - neue Wege in der Schulführung?
- Agiles Projektmanagement im schulischen Kontext
- Einfluss von Führungshandeln auf die digitale Schulkultur
- Digitale Öffentlichkeitsarbeit
- Tools und Strategien der digitalen Schulführung für Kommunikation, Kooperation und Wissensmanagement

Hinweis

Dieses Angebot ist Bestandteil des «CAS Digitale Transformation in der Schule», welcher in Kooperation mit der PH FHNW angeboten wird. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen können weitere Module des CAS besuchen, um den gesamten CAS Digitale Transformation in der Schule abzuschliessen.

ARBEITSWEISE

Online sowie vor Ort

BEMERKUNGEN WEB

Dieses Angebot ist Bestandteil des CAS Digitale Transformation in der Schule (Wahlmodul 3). Aus diesem

pädagogische hochschule schwyz

Grund müssen die vollen Kurskosten von CHF 2'540.00 durch die Teilnehmenden getragen werden. Zahlreiche Kantone beteiligen sich finanziell am CAS oder an Teilen davon und gestatten eine Reduktion der finanziellen Aufwendung. Teilnehmende aus dem Kanton Schwyz können via Gesuch für individuelle Weiterbildung eine Beteiligung (max. CHF 600.00) beantragen. Unter folgendem Link sind weitere Informationen zu finden: phsz.ch/casdigits. Die Abklärung der Finanzierung liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden.

MI 26.04.2023 – Präsenz in Goldau
DO 27.04.2023 – Präsenz in Goldau
FR 28.04.2023 - Onlinepräsenz
MI 31.05.2023 - Onlinepräsenz
DO 01.06 2023 - Präsenz in Brugg Windisch

Jeweils 09.00-17.00 Uhr

Es kommen einige Stunden an Selbststudium dazu.

ZIELGRUPPE

Schulleitungen, ICT-Leitungen

061 Schulleitung

Digitales Schulmanagement

22.061.03.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Mittwoch 01.02.2023 14:00 - 17:00
Mittwoch 15.03.2023 09:00 - 16:00
Leitung: Morena Borelli, Leiterin Fachstelle facile, Dozentin PHSZ
Kursdauer: 9.5 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Online-Kurs

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Digitalisierungsvorhaben erfordern ein Mitdenken auf mehreren Ebenen wie Personal-, Unterrichts-, Organisations-, Kooperations- und Technologieentwicklung.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die zielgerichtete Implementierung von digitalen Anwendungen als ganzheitliches Schulentwicklungsvorhaben von der Planung bis zur konkreten Einführung.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- können die strategische Ausrichtung von Digitalisierungsvorhaben für ihre Schule konkretisieren.
- können Entwicklungsvorhaben in den Bereichen digitale Kommunikation, Administration, Kooperation und Wissensmanagement initiieren.
- kennen den Unterschied zwischen digitaler Transformation und Digitalisierung in der Schule.

INHALTE

Der Kurs startet mit einem Vorbereitungsauftrag zur Einstimmung in die Thematik. Ausgehend von der eigenen Situation an der eigenen Schule vor Ort wird das Thema der Digitalisierung und die Veränderung der Führung einer Schule, was Kommunikation, Administration, Kooperation, Entscheidungsfindung und Wissensmanagement angeht, erarbeitet.

Die Teilnehmenden erhalten wichtige Instrumente um Digitalisierungsvorhaben auf den Ebenen wie Personal-, Unterrichts-, Organisations-, Kooperations- und Technologieentwicklung anzugehen, zielgerichtet zu planen und zu implementieren.

ARBEITSWEISE

Rhythmisierte Online-Kurstag

Ab 1.02.2023 - 3 Stunden (1/2 Kurstag):
Selbstlernphase mit Vorbereitungsauftrag (asynchron und nicht vor Ort)

Mittwoch, 15.03.2023:
Kurstag Onlinepräsenz – Inputs und Gruppenarbeiten

Individueller Termin ca. 30 Minuten pro Person (wird mit den Teilnehmenden vereinbart):
Onlinecoaching für das individuelle Umsetzungsvorhaben.

BEMERKUNGEN WEB

Individueller Termin ca. 30 min. pro Person (wird mit den Teilnehmenden vereinbart): Onlinecoaching für das

individuelle Umsetzungsvorhaben.

KURSADRESSE

Onlinekurs

ZIELGRUPPE

Schulleitungen

061 Schulleitung

Personalentwicklung im Zeitalter der Digitalisierung

22.061.04.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Donnerstag 23.03.2023 08:30 - 16:00
Leitung: Nina Imlig-Iten, Dozentin PHSZ
Kursdauer: 6 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: PHSZ, Goldau

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Digitalisierung verändert auch die Arbeitsweise in der Personalentwicklung von Lehrpersonen. Mit welchen Instrumenten lässt sich eine systematische Personalentwicklung gestalten?

ZIELE

- Die Teilnehmenden kennen aktuelle Trends und Instrumente der Personalentwicklung in einem digitalen Zeitalter und können diese zur Unterstützung ihrer persönlichen Arbeit einsetzen.
- Sie können Personalentwicklungsmassnahmen systematisch analysieren, planen, durchführen und evaluieren.

INHALTE

In diesem Kurs werden die Besonderheiten einer systematischen Personalentwicklung in einem digitalen Zeitalter thematisiert. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Analyse, Planung, Umsetzung und Evaluation einer systematischen Personalentwicklung auseinander und wie dies konkret an der eigenen Schule umgesetzt werden kann. Dazu lernen die Teilnehmenden verschiedene Instrumente zur Unterstützung bei Personalentwicklungsprozessen kennen.

ARBEITSWEISE

Kurzinputs, Diskussionen sowie Einzel- und Gruppenübungen

ZIELGRUPPE

Schulleitungen

Neue Autorität – Führen mit Präsenz, Wertschätzung und Entschiedenheit

22.061.05.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Dienstag 13.09.2022 13:30 - 17:00

Dienstag 25.10.2022 13:30 - 17:00

Dienstag 22.11.2022 13:30 - 17:00

Leitung: Hanna Kobel-Würmli, Supervisorin, Organisationsberatung Abteilung Schulberatung Kt. LU

Kursdauer: 10.5 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Zug

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Das Konzept der neuen Autorität von Dr. Haim Omer ermutigt zu einem neuen Autoritätsverständnis und damit verbunden ein Schulleitungshandeln, welches auf Beziehung und Kooperation aufbaut und sich durch beharrliche Präsenz, Vermitteln von Sicherheit und Verbundenheit auszeichnet.

In dieser Weiterbildung werden Sie in das Konzept der neuen Autorität eingeführt und erhalten Einblick in das damit verbundene Führungsverständnis. Anhand von Praxisbeispielen reflektieren Sie ihr Autoritätsverständnis, die damit verbundenen Führungsleitlinien und das daraus resultierende Handeln. Im Zentrum der Weiterbildung steht der Transfer in den (Arbeits-)Alltag: Fragen und Möglichkeiten zur Implementierung dieses Ansatzes in der Organisation Schule, sowohl auf Leitungs- als auch auf Teamebene.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- kennen das Konzept der neuen Autorität mit Blick auf «Führung».
- verstehen, wie dieser Ansatz in den drei Dimensionen der Führung – Selbstführung, Führen von Mitarbeitenden und der Organisation Schule - umgesetzt werden kann.

- überprüfen die eigenen Werte und Haltungen in ihrer Schulleitungspraxis.

ARBEITSWEISE

Theoretische und praktische Inputs, Reflexion und Austausch

Nicht nur Worte haben Wirkung – der überzeugende Auftritt

22.061.06.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Mittwoch 15.03.2023 13:30 - 17:30
Mittwoch 29.03.2023 13:30 - 17:30
Leitung: Irène Wüest, lic. phil., Managementtrainerin und Business Coach
Kursdauer: 8 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: PH Zug

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Als Schulleiterin und Schulleiter ist ein wirkungsvoller Auftritt unabdingbar. Denn Sie wollen wirken und bei anderen Menschen etwas bewirken. Wahr ist, dass es nicht nur darauf ankommt, WAS Sie sagen, sondern auch WIE Sie es sagen. Denn ein gehetztes Sprechen ruiniert die Botschaft und eine unsichere Körpersprache schwächt Ihr Anliegen.

ZIELE

Die Teilnehmenden reflektieren in diesem praxisorientierten Kurs ihre rhetorischen Auftrittsfähigkeiten und -fertigkeiten, optimieren ihre Gesprächsführung durch innere und äussere Klarheit und erhalten durch praktische Übungen und Feedbacks mehr Sicherheit im Auftreten vor Eltern, Behördenmitglieder, Lehrerschaft ect.

INHALTE

- In der Kommunikation bin ich die wichtigste Person
- Mein Innenleben prägt die Wirkung nach Aussen
- Von Rollenbewusstsein und Überzeugungskraft
- Gedanken klären
- Botschaften strukturieren und verständlich formulieren
- Körpersprache effektiv und gewinnend einsetzen
- Good practice bei Online-Auftritten
- Notfallkoffer: Pannen, Störungen und Einwände professionell meistern
- Arbeiten mit und an Praxisbeispielen, inkl. Feedback

ARBEITSWEISE

Theoretische Inputs, Einzel-, Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen, Praxisbeispiele

Wissensvermittlungen werden mit kurzen praktischen Übungssequenzen vertieft, um den Transfererfolg zu sichern

.

KURSADRESSE

Pädagogische Hochschule Zug, Zugerbergstrasse 3, 6300 Zug

Meine Schule soll die Beste werden. Wie wir dieses Ziel als starkes Team erreichen.

22.061.07.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Freitag 05.05.2023 08:30 - 17:00
Mittwoch 31.05.2023 08:30 - 17:00

Leitung: Monika Baumann, Leiterin Abteilung Schulleitung und Schulentwicklung PHLU
Etienne Bütikofer,

Kursdauer: 14 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Eine Arbeitskultur, die motiviert? Eine Lernkultur, die inspiriert?
Angeregt durch Impulse entwickeln die Teilnehmenden ein attraktives Profilbild für ihre Schule, planen die schrittweise Umsetzung mit Ihrem Team und positionieren sich als gefragte Arbeitgeberin.

ZIELE

Die Teilnehmenden wissen,

- wie sie ein engagiertes, gut funktionierendes Team aufbauen, entwickeln und zusammenhalten – auch in herausfordernden Zeiten.
- welche Zutaten es für ein gutes «Schulmenue» braucht
- .
- wie sie Lehrpersonen für die Mitverantwortung bei der Umsetzung von Projekten gewinnen.
- wie sie ihre Ideen im Kollegium und gegenüber den Behörden wirkungsvoll kommunizieren und (vermeintliche) Barrieren überwinden.

INHALTE

Die Teilnehmenden setzen sich mit der Arbeits- und Lernkultur an ihrer Schule auseinander. Sie erhalten Impulse, wie sie gemeinsam mit ihrem Team Stärken identifizieren, diese gezielt einsetzen und für die Zukunftsfähigkeit ihrer Schule erweitern. Ihr dabei entwickeltes Profilbild unterstützt sie in der Erfüllung ihres Kernauftrags und positioniert sie als attraktive Arbeitgeberin.

Mit vielen Bällen in der Luft die Balance halten

22.061.08.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Donnerstag 08.09.2022 08:30 - 17:00
Donnerstag 27.10.2022 08:30 - 12:00
Donnerstag 24.11.2022 08:30 - 12:00

Leitung: Monika Baumann, Leiterin Abteilung Schulleitung und Schulentwicklung PHLU
Titus Bürgisser, Leiter Zentrum Gesundheitsförderung PHLU

Kursdauer: 14 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Als Schulleiterin/Schulleiter trotz hoher Anforderungen gesund bleiben und Wirkung erzielen. Die Teilnehmenden analysieren ihre Arbeitssituation, erhalten wertvolle Impulse für die Praxis und entwickeln Strategien für eine produktive und achtsame Gestaltung ihres Führungsalltags.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- haben ihre aktuelle Arbeitssituation systematisch analysiert und Herausforderungen und Belastungen identifiziert.
- lernen Strategien, Konzepte und Heuristiken kennen, um ihren Führungsalltag produktiv und wirkungsvoll zu gestalten - sowohl auf individueller Ebene als auch auf Teamebene.
- finden ihre persönliche Balance und bringen ihre anspruchsvolle Leitungsfunktion in Einklang mit ihren persönlichen Zielen und Bedürfnissen.
- realisieren konkrete Schritte in Richtung eines persönlichen Ziels.

Trotz hohen Anforderungen professionell arbeiten, gesund bleiben und die eigenen Ressourcen in Balance halten? Der Kurs liefert Hintergründe, vermittelt konkrete Impulse und praktische Übungen. Er unterstützt die Teilnehmenden darin, ihre persönliche Strategie im Umgang mit beruflichen Herausforderungen und Stress weiterzuentwickeln und zu optimieren. Sie erfahren wie sich ihr Führungsstil auf ihre und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden auswirkt (salutogene Führung). Sie lernen mentale Strategien kennen, um anspruchsvolle Situationen gut zu bewältigen und persönliche Ziele zu erreichen.

ARBEITSWEISE

Kurze Inputs, kollegialer Austausch, Übungen, Wahrnehmungstraining

Wellness für den Geist – für Schulleitende

22.061.09.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Freitag 28.04.2023 08:30 - 17:00
Leitung: Monika Baumann, Leiterin Abteilung Schulleitung und Schulentwicklung PHLU
Jessica Thompson, Wissenschaftliche Mitarbeiterin PH Luzern
Kursdauer: 7 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Klinken Sie sich aus dem «daily business» aus und finden Sie Zeit und Musse für inspirierende Impulse rund um die Schulführung. Im Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen erweitern Sie Ihre Sichtweise und gewinnen neue Gestaltungskraft für die Leitung und Entwicklung Ihrer Schule.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erhalten einen Einblick in inspirierende Themen zu Management und Leadership, die für die Leitung Ihrer Schule relevant sind
- tauschen sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus, teilen Gedanken und Ideen zu aktuellen Schulentwicklungsthemen und erweitern Ihre Sichtweise
- vertiefen Fragestellungen, die Sie persönlich interessieren und die Sie in der Führung Ihrer Schule weiterbringen.

INHALTE

In der anspruchsvollen Schulleitungstätigkeit dreht sich der Arbeitsalltag um die pädagogische, personelle und operative Führung der Schule. Die Zeit und Musse für inspirierende Impulse zu Leadership und Management ist meist knapp bemessen. Dieser Kurs bietet «ein Ausklinken» aus dem «daily business», bietet Ruhe und Raum an einem schönen Ort, um sich anregen zu lassen, andere Perspektiven kennenzulernen und neue Gestaltungskraft für den Schulführungsalltag zu gewinnen.

ARBEITSWEISE

Inputs, Gespräche, Diskussionen

Kommunikation in kleinen und grossen Krisen

22.061.10.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Freitag 28.10.2022 08:30 - 17:00
Freitag 04.11.2022 08:30 - 17:00
Leitung: Constanze Jecker,
Kursdauer: 14 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE/INHALTE

Die richtige Kommunikation ist essenziell für die erfolgreiche Bewältigung einer Krise. Zeitnah, transparent, authentisch und gezielt informieren sind dabei entscheidend - erst recht im Zeitalter digitaler Medien und Netzwerke. Wie die Kommunikation beim Meistern von kleinen und grossen Krisen an Ihrer Schule gelingt, steht im Zentrum dieses Kurses.

Design Thinking Toolkit

22.061.11.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Samstag 04.02.2023 08:30 - 16:00
Samstag 11.02.2023 08:30 - 16:00
Leitung: Florian Baumgartner,
Kursdauer: 14 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Wie können wir den Wissensaustausch in unserem Kollegium fördern?

Wie können wir die Eltern aktiv in den Schulbetrieb einbeziehen?

Mit Design Thinking zeigen wir, wie wir gemeinsam innovative Lösungsansätze auf genau solche Fragen entwickeln können.

- Die Teilnehmenden durchlaufen in Teams den gesamten Design-Thinking-Prozess und erkennen, wie sie mit dem Design-Thinking-Ansatz innovative Lösungen für komplexe Problemstellungen entwickeln können.

- Dabei lernen sie innovative Ansätze und Methoden kennen, mit denen sie gemeinsam vertieft in die Problemanalyse einsteigen und kreative, innovative Ideen entwickeln können.

- All das geschieht anhand realer Herausforderungen aus dem eigenen Schulalltag, sodass die Teilnehmenden mit konkreten Lösungsideen in ihre Schule zurückkehren und diese dort direkt umsetzen können.

INHALTE

Als Schulleiterin oder Schulleiter stehen Sie täglich vor neuen Herausforderungen. Sie treiben sich mit Fragen um, wie Sie den Wissensaustausch im Kollegium fördern können, oder auch, wie Eltern aktiv in den Schulbetrieb einbezogen werden könnten; um nur einige zu nennen.

Der Design-Thinking-Prozess ermöglicht es uns, gemeinsam innovative Lösungsansätze auf genau diese Fragen zu entwickeln. Und unter anderem auch Antworten auf Herausforderungen zu finden, wie wir zum Beispiel in unseren Klassenzimmern eine flexiblere und aktivierendere Lernatmosphäre schaffen können.

Die Design-Thinking-Toolkit-Weiterbildung richtet sich an alle Schulleitungen und ihr Kollegium, die Veränderungen in der Zusammenarbeit und Arbeitsorganisation umsetzen wollen.

Der Workshop-Tag ist wie folgt aufgebaut:

- Einführung in das Thema Design Thinking
- Sammeln von realen Challenges aus dem Schulkontext
- Sammeln und verstehen der Herausforderungen
- Verdichten der Erkenntnisse
- Entwickeln von Ideen mit diversen Kreativmethoden
- Erarbeiten von ersten Prototypen
- Arbeiten mit strukturiertem Feedback
- Präsentieren der Ansätze in Form von «Elevator Pitches»

ARBEITSWEISE

Workshop in inspirierendem Setting (Anmerkung: dies, falls wir das Format im «eduLAB™ Basel» durchführen können. Sonst einfach: Workshop)

Der Berufseinstieg – wie Sie Lehrpersonen bedürfnisorientiert unterstützen

22.061.12.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Dienstag 27.09.2022 18:00 - 20:00
Mittwoch 28.09.2022 08:30 - 17:00

Leitung: Yves Schafer,

Kursdauer: 9 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Der Berufseinstieg ist für Lehrpersonen herausfordernd und beeinflusst ihre berufliche Laufbahn. Gelingende Rahmenbedingungen fördern den erfolgreichen Start in den Beruf nachhaltig. Unterstützen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen bedürfnisorientiert und stärken Sie ihre Professionalität.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- setzen sich gezielt mit der Perspektive von berufseinsteigenden Lehrpersonen auseinander und kennen, unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, die zentralen Herausforderungen von Lehrpersonen beim Berufseinstieg.
- machen sich bewusst, wie die Berufseinführung institutionell umgesetzt wird und leiten entscheidende Handlungsfelder für Ihre Schule ab. Dabei entwickeln Sie Ihr schulspezifisches Berufseinführungskonzept weiter und erarbeiten konkrete Massnahmen respektive Strategien einer bedürfnisorientierten Unterstützung, welche ohne zusätzliche Mittel für ihre Schule funktionieren.
- kennen die verschiedenen Akteurinnen und Akteure rund um die Berufseinführung von Lehrpersonen in ihrem Kanton. Sie verstehen die Rollen dieser Akteurinnen und Akteure und können diese für eine bedürfnisorientierte Unterstützung von berufseinsteigenden Lehrpersonen an ihrer Schule nutzen.

INHALTE

Der Kurs umfasst thematisch drei Teile.

Im 1. Teil geht es um die Perspektive der Schulleitungen respektive der Schulen bei der Einführung von neuen Lehrpersonen - und damit um den Austausch über die Ist-Situation, aktuelle Herausforderungen sowie über Chancen und Grenzen aus der Sicht der Teilnehmenden.

Im 2. Teil geht es darum, die Perspektive der berufseinsteigenden Lehrpersonen einzunehmen. Dabei werden Fragen zu Anforderungen und Herausforderungen, zu Bedürfnissen sowie zur Selbstwahrnehmung von berufseinsteigenden Lehrpersonen thematisiert.

Im 3. Teil geht es schliesslich um die konstruktive Verbindung dieser Perspektiven und die Frage, welche Konsequenzen eine bedürfnisorientierte Unterstützung beim Berufseinstieg in der eigenen Schule nach sich zieht. Dabei werden konkrete Umsetzungsmassnahmen erarbeitet, mögliche Stolpersteine identifiziert und der präventive Umgang damit thematisiert.

ARBEITSWEISE

Online sowie vor Ort

Abend vor Kurstag: Online-Sequenz (2 Std.)
/ Kurstag: Vor Ort (7 Std.)

Strategie macht Schule – von der Strategie zum Schulprogramm

22.061.13.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Montag 05.09.2022 18:00 - 21:00
Donnerstag 19.01.2023 18:00 - 21:00
Donnerstag 04.05.2023 18:00 - 21:00
Leitung: Meinrad Leffin, Schulleiter
Kursdauer: 9 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

KURZBESCHREIBUNG PROGRAMM

Im Kontext von Leistungsaufträgen benötigen Schulen eine Strategie. Eine passende Strategie kann die Wirksamkeit einer Schule besonders über mehrere Schulzentren hinweg erhöhen. Die dazu notwendigen Instrumente und Handlungsweisen bilden den Inhalt des Kurses.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Im Kontext von Leistungsaufträgen benötigen Schulen eine Strategie. Eine passende Strategie kann die Wirksamkeit einer Schule besonders über mehrere Schulzentren hinweg erhöhen. Die dazu notwendigen Instrumente und Handlungsweisen bilden den Inhalt des Kurses.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen zum Strategiebegriff im Kontext von Schulen.
- erkennen das Potential strategischen Handelns zur Entwicklung von «Schulprogrammen».
- kennen Instrumente zur Strategieentwicklung/Schulprogrammentwicklung.
- sind in der Lage, eine Schulstrategie zu entwickeln.
- sei es für ein einzelnes Schulhaus oder über mehrere Schulzentren/Betriebseinheiten hinweg.

INHALTE

Es erfolgt die gezielte Bearbeitung des Strategiebegriffs im Kontext öffentlicher Schulen. Eine Strategie ist die Basis, damit Schulen sich auf wesentliche Aspekte fokussieren können. Dies kann der teils latent wahrgenommene Überlastung in Entwicklungsfragen entgegenwirken und die Selbstwirksamkeitswahrnehmung aller an der Schule Tätigen fördern. Ebenso stehen Schulen vor der Herausforderung, ihre Entwicklung über mehrere Schulzentren (oder Schulstufen bis hin zu Schulbetriebseinheiten) gezielt zu gestalten.

Im Rahmen des Kurses werden Instrumente vorgestellt, wie eine Strategie entwickelt und gezielt dargestellt werden kann. Ergänzend erfolgt die Erprobung von Innovationstools, die Entwicklungen in Schulen unterstützen.

ARBEITSWEISE

Im Kurs steht die Interaktion der Teilnehmenden im Kontext ihres jeweiligen schulischen Hintergrundes im Mittelpunkt. Damit dafür genügend Zeit zur Verfügung steht, werden im Voraus vorbereitende Texte und Unterlagen zur Verfügung gestellt, welche im Kurs verarbeitet und mit theoretischen Inputs ergänzt werden.

Dieser Kurs kann auch als Holkurs für Schulleitungen im Kontext der Entwicklung eines Schulprogramms gebucht werden.

Kindesschutz an Schulen - Eine wichtige und herausfordernde Aufgabe für Schulleitende

22.061.14.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Donnerstag 15.09.2022 08:30 - 17:00

Donnerstag 22.09.2022 08:30 - 17:00

Leitung: Sandra Lauwerijssen-Hofmann,

Kursdauer: 14 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Was bedeutet und umfasst der Kindesschutz an Schulen und in welcher Verantwortung sind Sie als Schulleitung? Was ist der rechtliche Rahmen, wie unterstützen Sie Lehrpersonen und wie gestalten Sie die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Anspruchsgruppen und Arbeitspartnern?

ZIELE

Die Teilnehmenden

- kennen die Rechte und Pflichten als Schulleitende und als Institution Schule im Bereich des Kindesschutzes
- sind sensibilisiert für allfällige Auswirkungen, die ein Handeln oder auch ein Unterlassen auf ein betroffenes Kind haben kann.
- erfassen anhand von Beispielen und konkreten Einblicken in die Praxis die Komplexität des Themas und erhalten mehr Sicherheit im Umgang mit dieser Thematik.

INHALTE

In diesem Kurs befassen sich die Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Aspekten rund um den Kindesschutz, arbeiten mit konkreten Fällen und gewinnen – aufgrund des hohen Praxistransfers – Sicherheit in dieser wichtigen und herausfordernden Thematik.

Folgende Themen stehen im Fokus:

- Rechtliche Grundlagen des Kindesschutzes
- KESB und Berufsbeistandschaft
- Organisation und Arbeitsweise
- Netzwerk
- Partnerinstitutionen und -organisationen innerhalb und ausserhalb der Volksschule
- Fälle und Beispiele aus der Praxis

ARBEITSWEISE

In diesem Kurs steht der Theorie-Praxis-Transfer im Vordergrund. Der Kinderschutz ist keine eindeutige Wissenschaft. Vielmehr ist er eine Mischung aus einerseits gesetzlichen Grundlagen und andererseits komplexen, methodischen Auseinandersetzungen in konkreten Einzelfällen.

Visualisieren = verstehen. Visualisierung im Schulleitungsalltag wirkungsvoll einsetzen

22.061.15.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Montag 14.11.2022 08:30 - 17:00
Leitung: Amir Vitis, Mediator SDM-FSM
Kursdauer: 7 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

KURZBESCHREIBUNG PROGRAMM

Mit einfachen Mitteln lassen sich Inhalte prägender und nachhaltiger kommunizieren. Komplexe Themen verständlich vermitteln, Sitzungen und Projekte bildhaft führen und nicht zuletzt Aufmerksamkeit bündeln – dazu ist kein Zeichentalent nötig. Wer mal damit angefangen hat, wird nicht mehr darauf verzichten!

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- werden sich Situationen bewusst, in denen Visualisierungen für Schulleitende sinnvoll eingesetzt werden können.
- kennen die Grundlagen und Grundelemente effektiver Visualisierung.
- wenden das Erlernete an eigenen Beispielen an und erhalten Feedback.

INHALTE

- Wann ist Visualisierung hilfreich und angesagt?
- Visualisierung als Tool in Präsentationen, Sitzungen und Prozessleitungen.
- Grundlagen und Methoden der Visualisierung
- Beispiele von Visualisierungen
- Arbeit an realen Beispielen der Kursleitung und der Teilnehmenden

ARBEITSWEISE

- Beispiele von Visualisierungen – sich inspirieren lassen
- Abwechslungsreiche Kursgestaltung und angenehme Balance zwischen Input und Umsetzung
- Eigene Visualisierungen auf Flipcharts und eigenen Tablets skizzieren und umsetzen
- Feedback und geben und erhalten – gemeinsames Lernen an Beispielen

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: ein Tablet und einen Stift, Flipchartmarker mitnehmen

Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements

22.061.16.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Mittwoch 26.04.2023 14:00 - 17:00
Mittwoch 03.05.2023 14:00 - 17:00
Mittwoch 10.05.2023 14:00 - 17:00

Leitung: Yvonne Burri, Wiss. Mitarbeiterin Bildungsplanung DVS Luzern

Kursdauer: 9 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

KURZBESCHREIBUNG PROGRAMM

Gute Schul- und Unterrichtsqualität ist die Folge eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Im Kurs werden bewährte Methoden und aktuelle Instrumente des Qualitätsmanagements vorgestellt und ihr Einsatz in der Praxis diskutiert.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Gute Schul- und Unterrichtsqualität ist die Folge eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. In diesem Prozess spielt die Schulleitung eine entscheidende Rolle. Im Kurs werden bewährte Methoden und aktuelle Instrumente des Qualitätsmanagements – beispielsweise für das Einholen von Feedback oder die Institutionalisierung einer Feedbackkultur – vorgestellt sowie Neuerungen behandelt (z. B. Prozesse, Q-Konzept). Diese machen die Qualität einer Schule sichtbar und unterstützen die Schulleitung bei der systematischen Umsetzung eines Qualitätsmanagements.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- kennen Möglichkeiten, wie ein systematisches und umfassendes Qualitätsmanagement an ihrer Schule umgesetzt werden kann.
- erarbeiten und erproben Instrumente für die Qualitätssicherung und -entwicklung an ihrer Schule.

ARBEITSWEISE

- Theoretische Inputs
- Moderierte Diskussionen

- Kooperative Arbeitsformen bei der Erarbeitung von Instrumenten

Denkreise mit Zwischenhalt in Südtirol

22.061.17.01

Schuljahr: 22/23

Kursdaten: Mittwoch 18.05.2022 17:30 - 19:00
Montag 24.10.2022 09:00 - 17:00
Dienstag 25.10.2022 09:00 - 17:00
Mittwoch 26.10.2022 09:00 - 17:00
Donnerstag 27.10.2022 09:00 - 14:00
Donnerstag 24.11.2022 17:30 - 19:00

Leitung: Susann Bongers, Mediation, Coaching, Organisationsentwicklung

Kursdauer: 32 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Luzern

ZIELGRUPPEN

Schulleitungen

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Fast wie selbstverständlich: Innovationen in Südtirol wie z.B. gelebte Sprachenvielfalt

ZIELE

- Südtirol (Meran)
- In Schulstrukturen und Schulalltag komparativ Einblick nehmen und von gelungenen Ansätzen profitieren
- Gelungene Schulprojekte und ihre Gelingensfaktoren kennen lernen
- von Misserfolgen lernen

INHALTE

Innovative Ansätze zu entwickeln ist das eine – sie zu Erfolg zu bringen und einen selbstverständlichen Umgang damit zu erlangen – das andere. Umgang mit Diversität ist etwas, dem sich keine Schule mehr entziehen kann. Dass es zu etwas Selbstverständlichem wird, ist ein langer Weg. Der Umgang mit Sprachenvielfalt zeigt unter anderem, wie etwas, was in anderen Kontexten als unüberbrückbare Hürde erlebt wird, zu einer Bereicherung gelangen kann.

Abends wird ein auf die Inhalte abgestimmtes, miteinander vereinbartes Kulturprogramm stattfinden.

ARBEITSWEISE

- Schulbesuche, Gesprächsrunden mit Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler
- Begegnungen mit Bildungsverantwortlichen der Region
- Reflexions- und Transferrunden – erste Schritte zur Umsetzung

BEMERKUNGEN WEB

KURSDATEN:

pädagogische hochschule schwyz

Mi 18.05.22 17.30-19.00

Mo 24.10.22 09.00-17.00

Di 25.10.22 09.00-17.00

Mi 26.10.22 09.00-17.00

Do 27.10.22 09.00-14.00

Do 24.11.22 17.30-19.00

Vorbereitung

Mi 18.05.22 17.30-18.00 Uhr

Durchführung

(Anreise Sonntag 23.10.22) Montag 24.10.22 – Donnerstag 27.10.22 14.00 Uhr

Nachbereitung

Fr 24.11.22 17.30-19.00b Uhr

Es ist zu empfehlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschliessen, die Teilnehmenden tragen das Risiko bei einer allfälligen Stornierung selbst.

MATERIALKOSTEN

Kurskosten: CHF 1'680.00